

Einleitung

Gesunde und motivierte Mitarbeiter, geringer Krankenstand und zufriedene Chefs und Kunden - vom betrieblichen Gesundheitsmanagement profitieren alle Beteiligten! Es ist also ganz in Deinem Interesse als Betriebsrat, das betriebliche Gesundheitsmanagement aktiv voranzubringen.

In unserem Seminar lernst Du ganz konkret, wie Du in Deinem Betrieb ein ganzheitliches und alltagskompatibles System zur Gesundheitsförderung schaffst. Im Mittelpunkt stehen

dabei stets praxisorientierte Fragestellungen: Wie setze ich Ergonomie gerechte Arbeitsplätze durch, welche Maßnahmen tragen zum Stress-Abbau bei, wann sind Rückenurse sinnvoll?

Wir verschaffen Dir nicht nur einen Überblick über all das, was rechtlich machbar ist, sondern zeigen Dir auch, wie Du es in Deinem Betrieb durchsetzen und realisieren kannst.

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder und häufig eingesetzte Ersatzmitglieder – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 11)

Inhalte

Die Gesundheit der Mitarbeiter und Ihre Bedeutung für das Unternehmen

- Begrifflichkeiten im BGM, Definition und Klärung
- Zukünftige Bedeutung des BGM vor dem gesellschaftlichen Hintergrund
- BGM als strategische Zukunftsinvestition. Überzeugen der Unternehmensleitung.
- Rechte des Betriebsrats - Pflichten des Unternehmens
- Die Auswirkungen eines gelebten BGM auf Mitarbeiter und Arbeitsalltag
- Wirtschaftlichkeit von BGM nachweisen

Einführung von BGM – ein kontinuierlicher Prozess

- Aufgaben der Steuerungsgruppe
- Erfolgsfaktoren der Umsetzung
- Anwendung wichtiger Kennzahlen
- Methoden in der Anwendung
- Beteiligungsorientierte Analyseinstrumente
- Drei-Säulen-Modell (Verhaltens-, Verhältnis- und Systemprävention)

Themen, Maßnahmen und Mittel zu Ihrer Umsetzung

- Mitarbeitermotivation und Ihre Bedeutung im BGM
- Alters- und Zielgruppengerechte Arbeitsgestaltung
- Ergonomische Optimierung für den Arbeitsplatz
- Ernährung, Bewegung, Entspannung – der ganzheitliche Ansatz des BGM
- Gesundheitsorientierter Führungsstil – was ist das?

Erfolg und Misserfolg im BMG – die Faktoren

- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis
- Kritische Punkte bei der Einführung
- Vorlagen und Muster als Planungs- und Steuerungshilfe (zeitlicher Verlauf, einzelne Schritte)
- Initiative und Antrieb
 - o Planung für Firmen-Fitness-Programme,
 - o Aktiv-Feste und Gesundheitstage selbst entwickeln
- Bestehende Einzelmaßnahmen im Arbeitsschutz – Fortführung, kontinuierlicher Ausbau und Entwicklung

Dein Nutzen

- Du kennst die Zielvorstellungen und die Grundstruktur des betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Du bist über die konkreten Vorteile des betrieblichen Gesundheitsmanagements für alle Parteien gut informiert und kannst diese auch gegenüber dem Arbeitgeber klar kommunizieren.
- Du kennst alle Schritte zur praktischen Einführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in Deinem Unternehmen und kannst sie selbst durchführen.

Zu empfehlen für folgende Gremien:

